

Kirchengemeinden mit umweltgerechtem Handeln

Ziel des umweltgerechten Handelns ist die
Bewahrung der Schöpfung und gelebter Glaube!

Für eine systematische Vorgehensweise stehen
zwei Systeme zur Wahl: Als erste Stufe das
Energiemanagement, das aus zwei Modulen
besteht. Die Gemeinde beginnt mit Modul 1 und
kann dann bei Interesse Modul 2 anschließen.

Das Umweltmanagement kann als Fortführung
an das Energiemanagement jederzeit eingeführt
werden. Bereits gewonnene Daten und
Erkenntnisse werden dabei nahtlos
weiterverwendet.

In das Umweltmanagement kann aber auch
direkt eingestiegen werden.

Energiemanagement

Modul 1

Schritte:

Erfassung der Verbrauchswerte (Strom, Heizung,
Wasser) und der Gebäude
Auswertung und Beurteilung/Bewertung
Maßnahmenkatalog zur Reduktion der
Verbräuche erstellen

Unterstützung: Software, Schulung der
Anwender

Aufwand:

Einführungsphase: einige Wochen bis Monate
Energieteam/Energiebeauftragter
Kosten: einmalige Gebühr 150 €, jährlich 50 €

Modul 2

Schritte:

Gebäudebegehung, Energieberatung, ggf.
Optimierung der Heizungssteuerung

Unterstützung: Gebäudebegehung, Beratung

Aufwand:

Einführungsphase: einige Wochen
Energieteam/Energiebeauftragter
Kosten: ab ca. 200 € je nach Aufwand,
ggf. Optimierung der Heizungssteuerung

Umweltmanagement

Schritte:

Bestandsaufnahme aller
umweltrelevanten Aspekte der
Gemeinde (Verbrauchswerte, Gebäude,
Bildung und Kommunikation)
Auswertung und Beurteilung/Bewertung
Umweltprogramm erstellen
Schöpfungsleitlinien
Umweltmanagementsystem einführen
Audit durch externen Gutachter (Grüner
Gockel oder EMAS)
Umwelterklärung/Umweltbericht
veröffentlichen

Aufwand:

- Einführungsphase
ca. 1 – 2 Jahre
- Umweltteam/Umweltbeauftragte
- Kosten:
EMAS: Audit, Registrierungsgebühren:
ca. 1000 €
Grüner Gockel: Audit: ca. 500 €
jeweils zuzüglich Kosten für Erstellung
und Druck der Umwelterklärung/des
Umweltberichts: je nach Auflage und
Ausführung
Beratungskosten: in Ba-Wü keine*

Unterstützung: Erfassungsbögen,
Software, Handbuch, Beratung und
Erfahrungsaustausch bei Konvoi-
Treffen, Vor-Ort-Beratung

* Bei einer Förderung durch das
Umweltministerium Baden-Württemberg werden
die anfallenden Kosten davon gedeckt. Bei
Wegfall der Förderung wird die Beratungsleistung
individuell mit den Gemeinden vereinbart,
ebenso für Gemeinden außerhalb Baden-
Württemberg



Bei Interesse und Fragen:



Kontaktstelle für Umweltmanagement der SJK
Stefan Weiland
Lauterstr. 51 – 73563 Mögglingen
Tel.: 07174/80 24 19
E-Mail: mail@umweltberatung-weiland.de